

NEWSLETTER

NR. 94, Oktober 2019

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

OKTOBER

Di, 01.10. 16.30 Uhr

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG: MICHEL FOUCAULT – EIN POLITISCHER PHILOSOPH? Medien, Bildung und Politik
Einerseits beschreibt Foucault den modernen Staat als Disziplinarmacht, andererseits entwickelt Foucault eine Philosophie, wie Bürger*innen ihr Leben selber gestalten und wie sie auf politische und soziale Prozesse durchaus Einfluss nehmen können. Damit entwirft Foucault für die sozialen Bewegungen wie auch für die heutige Zivilgesellschaft eine politische Perspektive. Mit **Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann**. Eintritt 5 €/4 €. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Di, 01.10. 19.00 Uhr

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

VORTRAG /GESPRÄCH: DER EWIGE WUNSCH NACH EINEM SCHLUSSSTRICH. Bundesdeutsche Hilfe für im Ausland inhaftierte NS-Täter
Auf der Grundlage bislang mitunter nicht zugänglicher Quellen wirft Bohr einen umfassenden Blick auf ein bisher kaum bekanntes Kapitel bundesdeutscher Vergangenheitspolitik. Mit **Dr. Felix Bohr**, Historiker und Journalist und **Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Mi, 02.10. 18:00 – 21:45 Uhr

Stuttgart,
Cinema,
Ecke Bolz-/Königstraße



FILM UND GESPRÄCH: HIMMELSTREIFEN: SYSTEMSPRENGER
Die neunjährige Bernadette ist ein „Systemsprenger“, für den es im Raster der deutschen Kinder- und Jugendhilfe keinen Platz gibt. Das Spielfilmdebüt der Regisseurin **Nora Fingscheidt** wurde auf der diesjährigen Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet. Eintritt 7,80 €. (Textquelle: KBW)

OKTOBER

Mi, 02.10. 18.30 Uhr

Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10

DISKUSSION: KZ-GEDENKSTÄTTEN UND DIE ZUKUNFT IHRER AUSSTELLUNGEN
Martin Schmidl hat neben seiner künstlerischen Arbeit zur Ausstellungsgeschichte des KZ Dachau promoviert. Im Gespräch mit **Gabriele Hammermann**, der Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau, geht es um die gestal-

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



terische Aktualität und Zukunft von Ausstellungen in Gedenkstätten. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hotel Silber)

OKTOBER**Mi, 02.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

LESUNG UND GESPRÄCH: IHR, DIE IHR GESICHERT LEBET... Zum Gedenken an Primo Levi

In all seinen Werken hat Primo Levi versucht, eine Erklärung für die Shoah und seine traumatischen Erlebnisse als Häftling im KZ Auschwitz zu finden. Anlässlich seines 100. Geburtstags geben **Cesare De Marchi** und **Rudolf Guckelsberger** einen Einblick in Levis umfangreiches Werk. (Stadtbibliothek)

OKTOBER**Sa, 05.10. 10.00 Uhr**

Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10

FACHTAGUNG ZUR VIELFÄLTIGEN LSBTTIQ-GESCHICHTE „ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERUNG“

Eine Veranstaltung des Fachverbands Homosexualität und Geschichte und der Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber. Der Eintritt ist frei.
→ **Hier** Link zu **Info und Programm**. (Textquelle: Hotel Silber)

OKTOBER**So, 06.10. 14.00 Uhr**

Stuttgart, Karlsplatz

KUNDEBUNG: PULSE OF EUROPE

Wir freuen uns am Sonntag auf zahlreiche Mitstreiter*innen aus Stuttgart und Umgebung. Let's be the Pulse of Europe! (Textquelle: Pulse of Europe)

OKTOBER**Mo, 07.10. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

LESUNG: ANGST ESSEN FREIHEIT AUF. Warum wir unsere Grundrechte schützen müssen

Wie keine Zweite steht die ehemalige Justizministerin **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** für die Verteidigung der Freiheitsrechte. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mo, 07.10. 19.00 Uhr**

Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: IT'S A FREE WORLD

Angie hat ihren Job als Arbeitsvermittlerin verloren und gründet eine eigene Zeitarbeitsfirma. Rasch erlebt sie die Zwänge eines Systems, die sie in Windeseile verinnerlicht. Regie: **Ken Loach**. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

OKTOBER**Di, 08.10. 19.00 Uhr**

Stuttgart,
Forum der Kulturen,
Marktplatz 4

ARBEITSKREIS MIGRATION UND ENTWICKLUNGSPOLITIK: BEGRIFFE, DIE UNS BESTIMMEN

Bio-Deutsche, Menschen mit Migrationshintergrund/mit migrantischen Wurzeln, Weiße Deutsche, Weltbürger, Migrant*innen, People of Color (PoC), Diaspora, Länder aus dem Globalen Süden oder Norden, und viele mehr – gerade im entwicklungspolitischen Diskurs wurden in den letzten Jahrzehnten viele Begrifflichkeiten immer wieder „weiterentwickelt“. (Textquelle: F.d.K.)

OKTOBER**Mi, 09.10. ab 16.00 Uhr**

Stuttgart, Welthaus,
Charlottenplatz 17

TAG DER OFFENEN TÜR

Anlässlich des 5. Jubiläums von: Welthaus Stuttgart e.V./Weltladen an der Planie/Weltcafé/Engagement Global/Welcome Center Stuttgart.
→ **Hier** Link zu **Info und Programm**. (Textquelle: Welthaus)

OKTOBER**Do, 10.10. 16.00–19.00 Uhr**

Stuttgart, Universität,
Keplerstraße 7

WORKSHOP: STAMMTISCHKÄMPFER*INNEN – AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS!

Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskolleg*innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen gelassen. (Textquelle: RLS)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER

Do, 10.10. 19.00 Uhr
Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35

AK ASYL PLENUMSSITZUNG

Haupttagungspunkt: Zugangswege über Resettlement; das Programm „Neustart im Team“ (Nest). (Textquelle: AK Asyl)

OKTOBER

Do, 10.10. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

LESUNG UND GESPRÄCH: AUS DER DUNKELHEIT STRAHLENDES LICHT von Petina Gappah

Ein großer Roman über ein unbekanntes Stück afrikanischer Kolonialgeschichte: Seit ihrer Jugend verfolgt **Petina Gappah** die Geschichte um David Livingstone – dem berühmten schottischen Missionar und Afrikaforscher. Moderation: **Annette Bühler-Dietrich**, deutsche Lesung: **Marit Beyer**. Eintritt 10 €/8 €/5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

OKTOBER

Do, 10.10. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG: DIGITAL IDENTITY – SCHÜTZE DEINE DIGITALE IDENTITÄT

Ein Identitätsdiebstahl kann weitreichende Folgen haben. **Dr. Petra Beenken**, Spezialistin im Bereich Identity & Access Management, stellt gängige Authentifizierungsverfahren und Möglichkeiten der föderierten Authentifizierung vor. (Textquelle: Stadtbibliothek)

OKTOBER

Fr, 11.10. 9.00 – 16.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

PAETS, Pädagogischer Tag Stuttgart: TOLERANZ LERNEN

Wie werden Schulen und pädagogische Einrichtungen kultursensibel? Wie lernen junge Menschen Pluralität zu schätzen und zu leben? In Vorträgen, einer Podiumsdiskussion, Workshops und Fachgesprächen thematisiert PAETS die Bedeutung von Toleranz und Intoleranz in Schule, Kitas und Gesellschaft und gibt konkrete Hilfestellungen für Unterricht und Alltag. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Fr, 11.10. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Forum 3,
Gymnasiumstr. 21

VORTRAG: JUGEND IM ISLAM – KINDER DES KORAN?

Welche tieferen Impulse leben in jungen Menschen in der Islamischen Welt heute? Welche Zukunftsideale haben sie? Wie wollen sie sie verwirklichen? Unsere Medien betonen meist ein wirksames Erziehungssystem, das seine Kinder mit Geschlechterklischees, übersteigertem Nationalismus, politischer Propaganda und religiöser Intoleranz bis in den Kern prägt. Aber stimmt das? Mit **Dr. Bruno Sandkühler**. Eintritt 7 €/5 €/4 €/2 €. (Textquelle: Forum 3)

OKTOBER

Sa, 12.10.
Waiblingen, Marktgasse

AMNESTY INFOSTAND

Infostand der Waiblinger Amnesty Gruppe

OKTOBER

Sa, 12.10. 10.00 – 16.00 Uhr
Stuttgart,
Bildungszentrum
Wohlfahrtswerk,
Silberburgstraße 93

SEMINAR: FRIEDENSBILDUNG

Angesichts sich verschärfender weltpolitischer Konflikte und Kriegsdrohungen muss auch das Verfassungsgebot, die Jugend „zur Brüderlichkeit aller Menschen und zur Friedensliebe“ zu erziehen, neu bedacht und aktualisiert werden. Nationalismus, Fremdenhass und Intransigenz spielen aber auch zunehmend in den Schulalltag hinein. Der Eintritt ist frei.

→ **Hier** Link zu **Info und Programm**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**So, 13.10. 11.00 Uhr**Ludwigsburg, Kreuzkirche,
Brahmsweg 31**GOTTESDIENST**Der Gottesdienst wird von der **Amnesty-Gruppe Ludwigsburg** mitgestaltet.**OKTOBER****Di, 15.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Staatsarchiv,
Arsenalplatz 3**VORTRAG: DER FALL GLOBKE – Propaganda und Justiz in Ost und West**Hans Globke kommentierte nicht nur die NS-Rassengesetze, sondern verfasste auch jene Verordnungen, die der Deportation der Juden den Weg bereiteten. Dennoch machte ihn Adenauer zum Chef des Bundeskanzleramts. Der Fall Globke führt zu den Mythen und Legenden der Nachkriegszeit und ist gleichzeitig ein Lehrstück über Justiz und Propaganda in Ost und West. Mit **Dr. Klaus Bästlein**. Eintritt 5 €/3 €. (Textquelle: Landesarchiv BW)**OKTOBER****Mi, 16.10. 20.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**FILMREIHE „MIT DEN AUGEN DER ANDEREN“: EINE RESPEKTABLE FAMILIE**

Nach über 20 Jahren kehrt Arash auf Einladung der Universität Shiraz in den Iran zurück – kurz bevor sein Vater, zu dem er seit Jahren keinen Kontakt hatte, stirbt. Das Erbe führt zum Wiedersehen mit seinem Halbbruder und offenbart dessen skrupelloses Geschäftsgebaren. Ein Film Noir, der gekonnt die Familiengeschichte mit der Geschichte des Iran verknüpft. Eintritt 5 €. (Textquelle: vhs)

OKTOBER**Mi, 16.10. 20.15 Uhr**Stuttgart,
Kulturzentrum Merlin e.V.,
Augustenstraße 72**STADTEILKINO: GUNDERMANN**Der Film von **Andreas Dresen** beschreibt Leben, Lieben und Leiden des Gerhard Gundermann. Schon zu Ostzeiten spielt er in einer Band, und gab auch nach dem Mauerfall seine Liebe zur Musik nicht auf. Er geht mit seinen Liedern wieder auf Tour und berührt die Menschen mit lebensnahen Texten. Doch nach und nach kommt eine Stasi-Vergangenheit ans Licht: Aus Liebe zu seinem Vaterland hat Gundermann als Informant gearbeitet. Doch genauso wurde auch er bespitzelt. Eintritt 3 €. (Textquelle: Merlin)**OKTOBER****Do, 17.10. 18.30 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**SEEBRÜCKE STUTTGART PLENUM**

Wir solidarisieren uns mit allen Menschen auf der Flucht und erwarten von der deutschen und europäischen Politik sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. (Textquelle: Seebrücke)

OKTOBER**Do, 17.10. 19.30 Uhr**Stuttgart, Naturfreunde-
haus Steinbergle,
Stresemannstr. 6**FILM: EUROPAS DRECKIGE ERNTE**

Die Supermärkte sind voll mit günstigem Obst und Gemüse. Aus Spanien kommt die meiste Ware, auch Italien ist ein wichtiger Lieferant. Wie können die Länder so viel und so günstig produzieren? Der Film deckt katastrophale Arbeitsbedingungen auf. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER**Fr, 18.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**VORTRAG: WACHSTUM UND KONSUM OHNE ENDE? ALTERNATIVEN FÜR EIN GUTES LEBEN**Unsere heutige Wirtschafts- und Lebensweise stellt nicht Sinnsuche, Gemeinwohl und vorausschauende Zukunftsgestaltung in den Mittelpunkt. Sie ist stattdessen auf Steigerung ausgerichtet: Mehr Gewinne, mehr Konsum, mehr persönliche Bereicherung. Mit **Richard A. Brand**. (Textquelle: Die AnStifter)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER**Fr, 18.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Deutsch-Amerikanisches
Zentrum, Charlottenplatz 17**PANEL DISCUSSION: WORLD TRADE OUT OF ORDER? The Struggle of Rebalancing Trade between China, the EU and the U.S.**With: **Andy Halus**, Public Affairs Officer, U.S. Consulate General Frankfurt, **Prof. Dr. Frank Hoffmeister**, Directorate-General for Trade, European Commission, **Prof. Dr. Gabriele Spilker**, Associate Professor of International Politics, University of Salzburg. Moderated by: **Sabrina Fritz**, Head of SWR's Economics Department and Long-Time U.S. Correspondent. **Please register by October 10 via anmeldung@daz.org**. Free admission. (Textquelle: DAZ)**OKTOBER****Fr, 18.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Theater Rampe,
Filderstraße 47**ANKUNFT. THEATER RAMPE #8**

Muss extra MIGRATION draufstehen, damit alle willkommen sind? Was bedeutet Ankommen in einer Stadtgesellschaft? Regelmäßig laden Theater Rampe und Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V. Künstler*innen, Publikum, gerade-Angekommene und Stammgäste ein: Vorgespräch, Theaterbesuch und Begegnung bei selbstgekochter internationaler Küche. (Textquelle: KBW)

OKTOBER**Sa, 19.10.**

Waiblingen

WAIBLINGEN LEUCHTET 2019Die **Amnesty-Gruppe Waiblingen** beteiligt sich am diesjährigen „Waiblingen leuchtet“ mit Lichtinstallationen zum Thema Menschenrechte. Der Ort wird noch bekannt gegeben.**OKTOBER****Sa, 19.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Rathaus, Marktplatz 1**STUTTGARTNACHT IM RATHAUS: WILLKOMMEN ZUR AFRICAN DANCE NIGHT!**

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Stuttgart und Kairo werden die Temperaturen im Rathaus angeheizt. Mit Bauchtanz und Bands, Hennamalerei und Ausstellungen, Paternosterkonzerten und marokkanischen Gewändern verwandelt sich das Rathaus in eine heiße Tanzbühne. Zum Ausklang legt DJ Xenon auf und der Paternoster dreht zur Musik seine Runden. (Textquelle: Stuttgarnacht)

OKTOBER**So, 20.10. 12.00 – 19.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**TAG DER KULTUREN**Bunter Festtag für die ganze Familie mit Kulturprogramm, Infoständen und kulinarischen Spezialitäten. **Die Stuttgarter Amnesty Gruppe wird mit einem Infostand vertreten sein.** → **Hier Link zu Info und Programm.** (Textquelle: vhs)**OKTOBER****Mo, 21.10. 17.30 – 20.30 Uhr**Stuttgart, DGB-Haus,
Willi-Bleicher-Straße 20**ARGUMENTATIONSTRAINING**

Argumentationstraining gegen rechte Parolen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: ver.di)

OKTOBER**Mi, 23.10. 19.00 Uhr**Stuttgart-Bad Cannstatt,
Stadtarchiv,
Bellingweg 21**VORTRAG: ZEITENWENDE 1979. ALS DIE WELT VON HEUTE BEGANN**Im Jahr 1979 häuften sich weltweit Krisen, euphorische Aufbrüche und Revolutionen. In seinem Buch schildert **Prof. Dr. Frank Bösch**, welche Ereignisse 1979 aufkamen und welche Folgen sie für Deutschland hatten: politisch, kulturell und – mit Energiespar-Appellen, Nicaragua-Kaffee, Fremdenhass und Willkommenskultur – auch für unseren Alltag. (Textquelle: Die AnStifter)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER**Mi, 23.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DER GESCHEITERTE ANTIFASCHISMUS DER DDR. Folgen und aktuelle Anforderungen für eine emanzipatorische Politik 30 Jahre nach dem Mauerfall**

In der DDR gab es Neonazismus, Rassismus und Antisemitismus, die von der Politik, den Medien und den Sicherheitsorganen bis Ende 1989 öffentlich verschwiegen und vertuscht wurden. Damit scheiterte der Antifaschismus der deutschen Kommunisten, nach dem ersten Scheitern des Antifaschismus gegenüber der NSDAP, in der DDR zum zweiten Mal. Mit **Dr. Harry Waibel**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mi, 23.10. 20.00 Uhr**Stuttgart,
Theater am Olgaek,
Charlottenstraße 44**FILM: HAKKUNDE**

Abseits vom klassischen Nollywood-Kino erzählt der Film von **Amuwa Olu-seyi Asurf** die Geschichte vieler nigerianischer Absolventen auf der Suche nach einer Hoffnung auf Selbstverwirklichung. Der Film ist Nigerias erster durch eine öffentliche Crowdfunding-Kampagne geförderter Spielfilm. (Textquelle: Theater am Olgaek)

OKTOBER**Do, 24.10. 20.00 Uhr**Stuttgart,
Wizemann,
Quellenstrasse 7**DENIZ YÜCEL: AGENTTERRORIST**

Die Inhaftierung des Türkei-Korrespondenten der Welt führte in Deutschland zu einer riesigen Solidaritätsbewegung und sorgte für eine schwere diplomatische Krise. **Deniz Yücel** schreibt sehr persönlich, kämpferisch und humorvoll darüber, wie man ins Geschehen eingreifen kann, wenn man zum Spielball der internationalen Politik geworden ist. Moderation: **Pryia Bathe**. (Textquelle: Merlin)

OKTOBER**So, 27.10. 10.30 Uhr**Esslingen,
Kulturzentrum
Dieselstraße,
Dieselstraße 26**POLITISCHE MATINÉE: PROFILING UND DIE NSU-MORDSERIE**

Wie konnte es passieren, dass die Polizei und andere Behörden jahrelang den falschen Fährten folgten? Warum wurden die Morde in den Bereich der Organisierten Kriminalität und der Schutzgelderpressung eingeordnet? Haben auch andere „Dienste“ und politische Interessen eine Rolle bei dieser Mordserie gespielt? Mit dem Kriminalpsychologen **Prof. Dr. Rudolf Egg**. Eintritt frei, Spende erbeten (Textquelle: Dieselstraße)

OKTOBER**Mo, 28.10. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUM: NORD UND WEST UND SÜD ZERSPLITTERN – DER WEST-ÖSTLICHE DIVAN IN ZEITEN DES UMBRUCHS**

Wie kein anderes Werk der europ. Literatur steht Goethes West-östlicher Divan für den geistigen Austausch zwischen Okzident und Orient. Anlässlich des 200. Geburtstags dieses Literatur-Experiments diskutiert **Jürgen Wertheimer** mit den Schriftstellern **Salim Alafenisch** und **Hasan Özdemir** sowie der Fotografin **Müjde Karaca** und der Sopranistin **Silke Schwarz** über gegenwärtige Bedeutungen und Möglichkeiten künstlerischer Kulturkontakte. **Silke Schwarz** und Pianistin **Beate Rux-Voss** umrahmen die Diskussion mit Vertonungen des West-östlichen Divan. Eintritt 12 €/10 €/8 €/0 €. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mo, 28.10. 19.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**KURZVORTRAG UND GESPRÄCH: HONGKONG – PRESSEFREIHEIT IN GEFahr**

In Hongkong wird eine Auseinandersetzung um Freiheit, Demokratie, Grundrechte, aber auch um unabhängige Berichterstattung geführt. Auch die Medienlandschaft gerät zunehmend unter den Einfluss von Festland-China.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

Und während der Proteste sind einige Reporterinnen und Korrespondenten bei der Arbeit behindert oder gar verletzt worden. Mit **Markus Pfalzgraf**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mo, 28.10. 17.00 Uhr**

Stuttgart,
Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7

AUSSTELLUNG, VERNISSAGE: DAS SPECIAL OLYMPICS PORTRAIT PROJECT

Bei den Special Olympics treten Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in vielen Sportarten an. Der Fotograf **Luca Siermann** hat auf unterschiedlichen inklusiven Wettkämpfen einfühlsame Portraits von Sportlerinnen und Sportlern gemacht. (Textquelle: HdKK)

OKTOBER**Mo, 28.10. 18.30 Uhr**

Stuttgart,
Theater Rampe,
Filderstraße 47

NACHBARSCHAFTSTREFF: FEIERABEND, HABIBI

Alle Freund*innen des Theater Rampe, Nachbar*innen, Publikum, Interessierte, Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung sind herzlich zum Austausch bei verschiedenen Aktivitäten eingeladen. Am ersten Termin widmen wir uns dem Thema Abendessen. (Textquelle: Theater Rampe)

OKTOBER**Di, 29.10. 16.30 Uhr**

Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

GESPRÄCH: BEGREIFEN WERDE ICH DIE GESCHICHTE NIE, ABER ICH MUSS JEDEN TAG DARAN DENKEN. Zeitzeugengespräch mit Gerhard Maschkowski (Jg. 1925)

Gerhard Maschkowski, Jahrgang 1925, hat Auschwitz und den sog. Todesmarsch überlebt. Er hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, davon zu berichten. Heute spricht er mit Erwachsenen und Schüler*innen über seine Geschichte, zum Gedenken an die Ermordeten und zur Mahnung an Politik und Gesellschaft heute. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mi, 30.10. 18.30 Uhr**

Stuttgart,
Uni Bibliothek, Vortragssaal,
Holzgartenstraße 16

VORTRAG / GESPRÄCH: WER WAFFEN SÄT, WIRD FLÜCHTLINGE ERNTEN

Jürgen Grässlin ist Experte für Rüstungsexporte und Sprecher der Kampagne „Aktion Aufschrei: Stoppt den Waffenhandel!“ in Deutschland und Träger des **Marler Medienpreis Menschenrechte von Amnesty International**. Der Eintritt ist frei.

OKTOBER**Do, 31.10. 19.30 Uhr**

Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Showroom

EXPERTENGESPRÄCH: INTELLIGENTE VIDEOÜBERWACHUNG UND GESICHTSERKENNUNG

Schon seit 2017 ist am Berliner Bahnhof Südkreuz ein System zur Gesichtserkennung im Betrieb. Wie funktionieren solche Systeme und welche Auswirkungen haben sie auf unsere Privatsphäre? Mit **Stefan Leibfarth**. Eintritt 4 €/2,50 €. **Eine Anmeldung ist erforderlich.** (Textquelle: Stadtbibliothek)

OKTOBER**Do, 31.10. 20.00 Uhr**

Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28

AUTOR IM GESPRÄCH: ARMAGEDDON IM ORIENT. Wie die Saudi-Connection den Iran ins Visier nimmt

In seinem neuen Buch beschäftigt sich **Michael Lüders**, in Zeiten der vor allem in Syrien andauernden Kämpfe und der Präsidentschaft Donald Trumps, mit den Hintergründen eines anderen Konflikts im Orient: dem gescheiterten Atomabkommen zwischen den USA und dem Iran. Er behandelt die Frage, worum es in diesem Konflikt tatsächlich geht und erklärt die Zusammenhänge. Gesprächspartner: **Dr. Wolfgang Niess**. Eintritt 8 €. (Textquelle: vhs)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

OKTOBER

Mo, 21.10.

18.00 – 19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Israel: Erneut Haftverlängerung für NGO-Mitarbeiter [zur Online-Petition](#)



Äthiopien: Wegen Buch in Haft [zur Online-Petition](#)



Simbabwe: Arzt verschleppt [zur Online-Petition](#)



Tunesien: Menschenrechtsaktivistin vor Gericht [zur Online-Petition](#)



Ägypten: Aktivist willkürlich inhaftiert [zur Online-Petition](#)



Iran: Nach Folter ohne medizinische Versorgung [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivisten appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Nachtrag
Interkulturelles Fest
Ludwigsburg

Unser **Amnesty Aufsteller zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** stand eine Woche lang in Ludwigsburg an der Oberen Marktgasse/Ecke Marktplatz.



© Erika Bosler

16. Oktober bis
18. Dezember 2019

Stuttgart,
Theater am Olgaek,
Charlottenstraße 44

AFRIKA FILM FESTIVAL. In Kooperation mit dem AFRIKA FILM FESTIVAL KÖLN. In vielen Ländern Afrikas von Algerien und Libyen über Mali und Burkina Faso bis nach Mosambik und Lesotho gewinnen fundamentalistische Ideologien zunehmend mehr Anhänger. Filmschaffende leisten mit ihren cineastischen Mitteln engagierten Widerstand gegen diese reaktionären Tendenzen. → **Hier** Link zu Information (Textquelle: Theater am Olgaek)

18. Oktober bis
7. November 2019

10. EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Hochwertige Spiel- und Dokumentarfilme bringen die Bürgerschaft miteinander ins Gespräch und werfen dabei Fragen und Themen auf, die für Alt und Jung bedeutsam sind: Wie wollen wir in einer älter und bunter werdenden Gesellschaft friedvoll und solidarisch miteinander leben? Wie kann der Dialog zwischen den Generationen und Kulturen gefördert werden? Wie kann Sorge und Mitverantwortung in der Kommune und in der Nachbarschaft gestärkt werden? Und wie kann soziale Teilhabe und bürgerschaftliche Partizipation gefördert werden? → **Hier** Link zu Information. (Textquelle: Festival)

19. Oktober



STUTTGARTNACHT

60 kreative und inspirierende Kulturorte machen die Nacht zu einem unvergesslichen Erlebnis. → **Hier** Link zu Information. (Textquelle: Stuttgartnacht)

30. Oktober bis
6. November 2019

FRANZÖSISCHE FILMTAGE TÜBINGEN UND STUTTGART

Die Französischen Filmtage Tübingen und Stuttgart sind das größte Schaufenster des frankophonen Kinos im deutschsprachigen Raum. Gegründet 1984, verstehen sie sich als Publikumsfestival, das über das Medium Film hinaus mit einem attraktiven Rahmenprogramm kulturelle Brücken zwischen Deutschland, Frankreich und den frankophonen Ländern dieser Welt schlägt. → **Hier** Link zu Information. (Textquelle: Filmtage)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Israel und besetzte Gebiete



Beduinen-Oberhaupt freigelassen

Der Menschenrechtsverteidiger und Beduinensprecher **Scheich Sayyah Abu Mdeighim al-Turi** wurde am 22. Juli aus dem Maasiyahu-Gefängnis in Ramle entlassen. Der israelische Gefängnisdienst gestand ihm eine vorzeitige Freilassung zu. Scheich Sayyah Abu Mdeighim al-Turi hatte sieben Monate im Gefängnis verbracht, weil er seine Rechte auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wahrgenommen hatte. Er ist das Oberhaupt der Beduinendorfes al-Araqib in der Negev-Wüste, das die israelischen Behörden nicht anerkennen.

Argentinien



Mutter wieder mit Familie vereint

Vanessa Gómez Cueva, eine peruanische Staatsbürgerin, die vor sieben Monaten zusammen mit ihrem zweijährigen argentinischen Sohn abgeschoben worden war, darf nach Argentinien zurückkehren. Sie war damals gezwungen, ihre beiden anderen Kinder (5 und 14 Jahre alt), ebenfalls argentinische Staatsangehörige, zurückzulassen. Eine richtungweisende Entscheidung des Direktors der argentinischen Migrationsbehörde macht nun ihre Rückkehr nach Argentinien und damit die Zusammenführung der Familie möglich.

Russische Föderation



© AP Photo

Amnesty begrüßt die Freilassung von Regisseur Oleg Sentsov

Der ukrainische Filmemacher wurde nach mehr als fünf Jahren Haft im Rahmen eines Gefangenenaustauschs zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation freigelassen. „Mit großer Freude und Erleichterung haben wir davon erfahren, dass der ukrainische Filmemacher **Oleg Sentsov** freigelassen worden ist. Er hatte zuvor friedlich gegen die Intervention der Russischen Föderation auf der Krim und die Annexion der Halbinsel protestiert“.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



USA

© privat

Asylsuchende endlich freigelassen!

Die asylsuchende Transfrau **Alejandra Barrera** aus El Salvador, die seit Dezember 2017 in den USA in Abschiebehaft war, wurde am 6. September freigelassen. Amnesty International wird den Verlauf ihres Asylantrags weiterhin beobachten.

**Russische Föderation/
Ukraine****Krimtatar wieder frei**

Der Krimtatar **Edem Bekirov** ist frei und befindet sich wieder bei seiner Familie in der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Am 7. September fand zwischen Russland und der Ukraine ein Gefangenenaustausch statt. Edem Bekirov war am 12. Dezember 2018 auf der von Russland besetzten Krim-Halbinsel von russischen Sicherheitskräften festgenommen worden. Er wurde unter unmenschlichen Bedingungen in Haft gehalten und hatte keinen Zugang zu der dringend benötigten medizinischen Versorgung.

Kolumbien**Angriffe auf Menschenrechtlerin werden untersucht**

Danelly Estupiñán wird seit Dezember 2018 von Unbekannten beobachtet und bedroht. Nun sicherte ihr die kolumbianische Staatsanwaltschaft zu, eine landesweite Untersuchung einzuleiten, um die Verantwortlichen für die lebensgefährlichen Angriffe gegen sie zu ermitteln. Die Menschenrechtsverteidigerin wird mit dem Ermittlungsteam in direktem Kontakt stehen können.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

